



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 3

KEMET WHITE ALUMINIUM OXIDE POWDER

Rev. Nr. 2

Druckdatum 20 October 2005

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname KEMET WHITE ALUMINIUM OXIDE POWDER

Firma Kemet International Ltd
Parkwood Trading Estate
Maidstone
Kent
ME15 9NJ
sales@kemet.co.uk
www.kemet.co.uk

Telefon +44 (0)1622 755287

Telefax +44 (0)1622 670915

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	Conc.	CAS	EINECS
Aluminium Oxide	90-100% Xi;R37	1344-28-1	

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren Reizt die Atmungsorgane.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Einatmen Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen. An die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Arzt aufsuchen.

Allgemeine Hinweise Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Halone.

Besondere Gefahren Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase. Im Brandfall können above 200 c an exothermic reaction with halons may occur and toxic fumes of hydrochloric acid and phosgene entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.

KEMET WHITE ALUMINIUM OXIDE POWDER

Rev. Nr. 2

Druckdatum 20 October 2005

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verfahren zur Reinigung	Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dust nicht einatmen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Atemschutz	Staubschutzmasken empfohlen bei Gesamtstaubkonzentration oberhalb 10 mg/m ³ .
Handschutz	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.
Augenschutz	Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
Haut- und Körperschutz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschreibung	Pulver.
Farbe	Weiß.
pH-Wert	9.4-10.1 Approx
Siedepunkt/Siedebereich	2980°C
Dampfdruck	1 mm Hg @ 2158 C
Relative Dichte	4 kg/m ³
Schmelzpunkt/Schmelzber eich	2038 C°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Exposition an Feuchtigkeit.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel (stark). Starke Säuren und starke Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	

KEMET WHITE ALUMINIUM OXIDE POWDER

Rev. Nr. 2

Druckdatum 20 October 2005

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen. Das Produkt ist beim Einatmen, Verschlucken und bei Resorption durch die Haut möglicherweise gesundheitsschädlich.
Primäre Reizwirkung	Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Wiederholte oder andauernde Einwirkung	Längere Einwirkung verursacht lokale Reizung der Haut und Schleimhäute, besonders an den Augen.
krebserzeugende Wirkungen	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
------------------------------	--


13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Angaben	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Besondere Löschhinweise	12 01 - Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mecha-nischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
Symbol(e):	Xi - Reizend 
R-Sätze	R37 - Reizt die Atmungsorgane.
S-Sätze	S22 - Staub nicht einatmen. S36 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2	R37 - Reizt die Atmungsorgane.
Weitere Information	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 9 - geruch.

Druckdatum